



Die Eier einiger Menschen ist immer größer geworden. So groß, dass sie deswegen die Erde und einander immer mehr und mehr ausbeuten. Das macht mir große Sorgen. Darum habe ich entschieden, etwas zu tun, das ich noch nie in meinem langen Leben gemacht habe. Und ich glaube, keine Schildkröte hat je etwas Ähnliches getan: Ich wende mich an euch. Die Menschen. Ich habe gehört, dass auch ihr euch Sorgen um unsere Erde macht und alle Lebewesen, die auf ihr leben. Ich bin mir sicher, ganz sicher, dass ihr auch seht, dass so einiges falsch läuft.

Darum ist meine Hoffnung und die meiner vielen Verwandten, dass ihr Kinder und wir Schildkröten, gemeinsame Sache machen könnten. Ich bin felsenfest davon überzeugt, dass wir das Ruder gemeinsam noch rumreißen können. Wenn wir uns zusammentun, dann können wir diese Erde noch retten. Gemeinsam, **HAND IN HAND, HAND IN FLOSSE** hihi... können wir diese Erde zu einem Planeten machen, auf dem wir alle gerne und gut leben.

Ihr habt sicher auch Freund:innen, auch erwachsene Freund:innen, die mithelfen wollen und unsere gemeinsame Sache unterstützen. Deshalb sagt es so vielen Leute wie möglich weiter. Zusammen können wir richtig, richtig viele sein. Zusammen sind wir mehr und vor allem stärker als die paar, die die Erde zerstören. Was sagt ihr? Seid ihr dabei? Ja?! Wunderbar. Dann lasst uns loslegen. Gemeinsam. **RETTEN WIR DIE WELT!**



Die Kinderfreunde
rote
falken



Vollständiger Name:
TABWAKEA MANAAKI TAIAO

Fortbewegung:
**IM WASSER IST TABA BIS ZU 25
KM/H SCHNELL UND KANN IN EINEM
JAHR BIS ZU 17.500 KM ZURÜCK-
LEGEN**

Ernährungsstil:
**VEGAN, AM LIEBSTEN ISST SIE
OZEANFRISCHES SEEGRAS**

Beruf:
**SIE HÄLT DAS MEER SAUBER, INDEM
SIE RIFFE VON SEETANG BEFREIT**

Talente:
**TABA KANN BIS ZU 1000 METER
TIEF TAUCHEN UND ZÄHLT ZU DEN
GRÖSSTEN REPITILIEN AUF DER
ERDE**



HALLO MEINE LIEBEN FREUNDINNEN UND FREUNDE!

Mein Name ist **TABWAKEA MANAAKI TAIAO**, aber eigentlich nennen mich alle nur **TABA**. Ich komme von weit, weit her. Meine Heimat liegt in den blauen Weiten des Pazifischen Ozeans. Tief in Ozeanien. In der Inselrepublik **KIRIBATI**. Mein Zuhause ist auf Banaba, einer kleinen zauberschönen Insel. Dort habe ich mir aus hellen Holzplatten ein kleines Zuhause geschaffen, in dem ich schon sehr, sehr lange lebe. Ja, richtig gehört. Ich bin nämlich schon sehr alt. Genaugenommen zähle ich zu den Ältesten meiner Art. Ich bin nun schon seit einer halben Ewigkeit in den Ozeanen unseres Planeten unterwegs. Und Ihr könnt mir glauben: Da habe ich wirklich schon einiges erlebt.

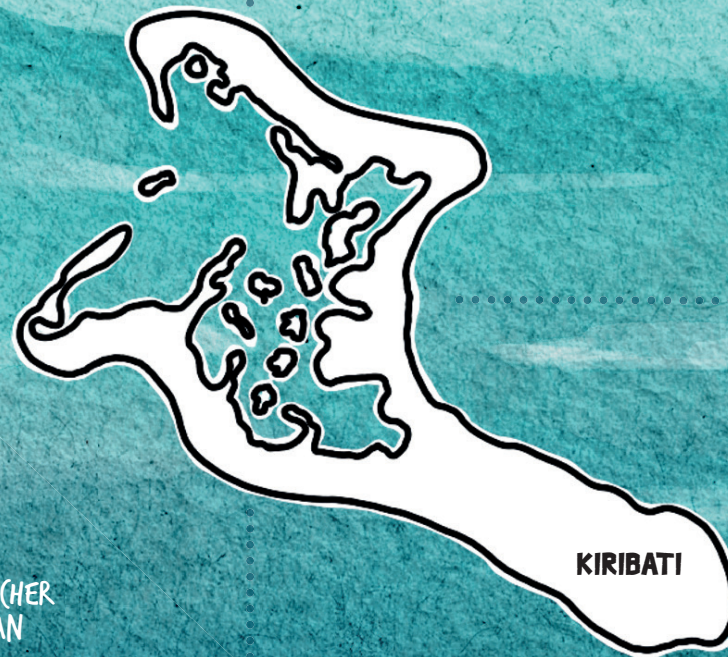
Einmal, vor vielen, vielen Jahrhunderten, ist ein riesiger Felsbrocken – ein sogenannter Meteorit – aus dem Weltall auf die Erde gekracht und es gab eine unglaubliche Explosion. Da hat es richtig gedonnert und alles hat gebebt. Die Dinosaurier haben das leider nicht überlebt. Aber es sind neue Tierarten entstanden und im Großen und Ganzen war unser wunderschöner Planet eigentlich immer im Gleichgewicht. Wisst ihr: Damit es unserem Planeten gut geht, ist es sehr wichtig, dass die Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde immer im Einklang sind. Und eigentlich war das auch immer der Fall: Bis der Mensch kam. Wobei, eigentlich kann man das so nicht sagen. Die Menschen lebten nämlich auch sehr lange im Einklang mit der Erde.

Banaba gehört zu
KIRIBATI

Größe von Banaba
6,29 KM²

180. LÄNGENGRAD

ÄQUATOR

PAZIFISCHER
OZEAN

Kiribati ist ein
INSELSTAAT

Kiribati besteht aus
**32 ATOLLEN =
KORALLENRIFFEN**

Hauptstadt
SOUTH TARAWA

Bevölkerung
CA. 120.000

Durchschnitts-
temperatur
30,9°C

Aber irgendwann haben sie sich verändert und sind etwas komisch geworden. Je mehr Menschen es im Laufe der Jahrtausende geworden sind, desto mehr muss man sagen, habe ich mir Sorgen gemacht. Um sie. Um uns Tiere. Und um unseren Planeten. Einige Menschen sind nämlich gierig geworden. Sie haben angefangen, sich der Schätze der Erde zu bedienen und andere für sich arbeiten zu lassen. Ein paar haben es sich so richtig gut gehen lassen, während andere – eigentlich die meisten – nur schufften mussten und eigentlich gar nichts davon hatten. Manchmal haben sie gegeneinander Krieg geführt, nur weil ein paar einfach nicht genug bekommen konnten und noch mehr wollten. Das machen sie auch heute noch. Da müssen dann viele Leute leiden, nur damit eine Handvoll Menschen sich bereichern können.

Das alles ist ganz schön kompliziert und wenn ich ehrlich bin, dann verstehe ich das auch nicht wirklich. Menschen können liebevoll und gut, aber auch egoistisch und grausam sein. Uns Schildkröten ist das fremd. Wir nehmen uns nur das, was wir auch wirklich brauchen und wenn es einer von uns nicht gut geht, geht es uns allen nicht gut. Wir sind nur dann glücklich und zufrieden, wenn wir alle es sind. Wenn ich zurückblicke, dann muss ich sagen, dass die Menschen früher auch so waren. Ja, ich bin mir sicher Menschen können wunderbar sein, füreinander da sein, im Einklang mit ihrer Gemeinschaft und der Natur leben und zusammen wahrlich großartige Dinge vollbringen. Aber irgendwo sind sie falsch abgebogen und nun hat sich alles irgendwie komisch entwickelt. Ich mache mir große Sorgen um unsere Erde. Ich fürchte, es geht ihr nicht gut. Gar nicht gut. Es wird immer heißer und heißer. Meere steigen, Flüsse trocknen aus, die Luft wird immer schlechter...

